

Geistliche Chor-Music 1648
(Gesamtausgabe in Einzelditionen)

XVI. Ein Kind ist uns geboren.

Text: Jesaja 9, 5.6

Heinrich Schütz (1585-1672)
SWV 384

Musical score for the first system of 'Ein Kind ist uns geboren'. It features seven staves: Cantus, Sextus, Altus, Tenor, Quintus, Bassus, and Bassus Continuus. The Cantus, Sextus, and Altus parts have lyrics: 'Ein Kind ist uns ge - boh - - -'. The Tenor, Quintus, and Bassus parts are silent. The Bassus Continuus part has a figured bass line with notes and figures: 6, 6, 6.

Musical score for the second system of 'Ein Kind ist uns geboren'. It features seven staves. The Cantus part has a box with the number '3' above it and the lyric '- ren'. The Sextus part has a box with the number '3' above it and the lyrics '- ren ein Sohn ist uns ge - ge - ben'. The Altus part has a box with the number '3' above it and the lyrics '- ren ein Sohn ist uns ge -'. The Tenor part has the lyrics 'Ein Kind ist uns ge - boh - - - ren ein Sohn ist'. The Quintus part has the lyrics 'Ein Kind ist uns ge - boh - - - ren ein Sohn ist'. The Bassus part has the lyrics 'Ein Kind ist uns ge - boh - - - ren'. The Bassus Continuus part has a figured bass line with notes and figures: 6, 6, 6, 6, 6, b, 6.

6

ein Sohn ist uns ge - ge - ben ein Sohn ist uns ge - ge -
 ein Sohn ist uns ge - ge - ben ein Sohn ist uns ge - ge -
 -ge - ben ist uns ge - ge - ben ein Sohn ist uns ge - ge -
 uns ge - ge - ben ein Sohn ist uns ist uns ge - ge -
 uns ge - ge - ben ge - ge - ben ein Sohn ist uns ge - ge -
 ein Sohn ist uns ge - ge - ben ein Sohn ist uns ge - ge -

6 6 (b) (b) 6 6

10

- ben
 - ben
 - ben wel - ches Herr - schaft ist auf sei - ner Schul -
 - ben wel - ches Herr - schaft ist auf sei - ner Schul -
 - ben wel - ches Herr - schaft ist auf sei - ner Schul -

10 6 6 6 7 6

12

wel - ches Herr - schaft ist auf sei - ner Schul - ter

- ter wel - ches Herr - schaft ist auf sei - ner Schul - - - ter

- ches Herr - schaft ist auf sei - ner Schul - ter wel - ches

- - - ter wel - ches Herr - schaft wel -

- ter wel - ches

12 4 # 6 6 6 7 6 4 3 6

14

wel - ches Herr - schaft

wel - ches Herr - schaft

wel - ches Herr -

Herr - schaft ist auf sei - ner Schul - ter wel - ches Herr - schaft

- ches Herr - schaft ist auf sei - ner Schul - ter

Herr - schaft ist auf sei - ner Schul - ter

14 6 6 6 7 6

16

ist auf sei - ner Schul - ter und er heißt

ist auf sei - ner Schul - - - ter

- schaft ist auf sei - ner Schul - - - ter

ist auf sei - ner Schul - - - ter

test score
entries removed

16

6 4

18

wun - der - bar Rath Kraft Held und er heißt wun - der - bar Rath Kraft

und er heißt wun - der - bar Rath Kraft Held und er heißt wun - der - bar

und er heißt

und er heißt

18

6 5 6 5

19

Held Kraft Held e - wig Va - ter Va - ter Frie - de -
 Rath Kraft Held e - wig Va - ter Frie - - - - de -
 wun - der - bar Rath Kraft Held e - wig Va - ter Frie - de -
 wun - der - bar Rath Kraft Held e - wig Va - ter Frie - de -

19

6 5 6 5 6 5 4 3

21

- fürst und er
 - fürst
 - fürst und er heißt wun - der - bar Rath Kraft Held und er heißt
 und er heißt wun - der - bar Rath Kraft Held
 - fürst und er heißt
 und er

21

5 6 5 6 5 6 5 6 5 6

22

heißt

wun - der - bar Rath Kraft Held Held e - wig Va - ter

und er heißt wun - der - bar Rath Kraft Held e - wig Va - ter

wun - der - bar Rath Kraft Held e - wig

heißt wun - der - bar Rath Kraft Held e - wig

22 6 5 6 5 6 5

Einträge entfernt

24

und er heißt wun - der - bar Rath Kraft

und er heißt wun - der - bar Rath Kraft

Va - ter Frie - - - de - - - fürst

Frie - - - - - de - fürst

Va - ter Frie - - - - de - fürst und er heißt wun - der - bar

Va - ter Frie - - - - de - fürst

24 4 3 6 (b) 6 (b)

25

Held e-wig Va - - - ter Frie - - - de - fürst auf

Held e-wig Va - ter Frie - - - de - fürst auf

auf

auf daß sei-ne

Rath Kraft Held e-wig Va - ter Frie - - - de - fürst auf

auf

25 6 7 6 6 # 4 #

27

daß sei-ne Herr - schaft groß wer - - - de

daß sei-ne Herr - schaft groß wer - - - de

daß sei-ne Herr - schaft groß wer - - - de

Herr - schaft groß wer - - - de und des

daß sei-ne Herr - schaft groß wer - - - de

daß sei-ne Herr - schaft groß wer - - - de

27 4 3

29

und des Frie - - - des kein En - de und des
 und des Frie - - - des kein En - de und des
 und des Frie - - - des kein En - de und des
 Frie - - - - - des kein En - de und des Frie - - -
 und des Frie - des kein En - de und des
 und des Frie - - - des kein En - de und des

29 6 # #

32

Frie - - - des kein En - de auf dem Stu - le
 Frie - - - des kein En - de auf dem Stu - le Da - - -
 Frie - - - des kein En - de auf dem
 - - - des kein En - de auf dem Stu - le Da - - -
 Frie - - - des kein En - de
 Frie - - - des kein En - de

32 6 7 6#

34

Da - - - vid und sei - nem Kö - nig - rei - - -

-vid und sei - nem Kö - nig - rei - che und sei - nem Kö - nig - rei -

Stu - le Da - - - - vid und sei - nem Kö - - - - nig - rei -

-vid und sei - nem Kö - nig - rei - - - - - - -

daß

34 5 6 4 3 7 6 4 4

3 4 4 3 4 4 4

37

- che

- che

- che daß ers zu - rich - te und ster - - - cke mit

- che daß ers zu - rich - te und ster - - - cke

ers zu - rich - - - te und ster - - - - - cke mit Ge -

daß ers zu - rich - te und ster - - - - - cke mit

37 6 # #

44

E - wig - keit sol - - - ches wird
 E - wig - keit sol - - - ches wird
 bis in E - wig - keit sol - - - ches wird
 E - wig - keit von nun an bis in E - wig - keit sol - - - ches wird
 von nun an bis in E - - - wig - keit sol - - - ches wird
 von nun an bis in E - - - wig - keit sol - - - ches wird

44 # b 7 6 4 3

47

thun der Eif - - -
 thun der Eif - fer des HER - - - ren
 thun der Eif - - - fer des
 thun der Ei - fer des HER - ren thun der Eif - - -
 thun der Eif - - - fer des
 thun der Eif - - - fer des

47 6 5

49

fer des HEr - ren Ze - - ba - oth sol - - - ches wird

Ze - - - - - ba - oth sol - - - ches wird

HEr - - - - ren - - - - ba - oth sol - ches wird

fer des Her - ren - - - - ba - oth sol - ches wird

HEr - ren Ze - - - - oth sol - ches wird

HEr - ren Ze - - - - ba - oth sol - - - ches wird

49 # 5 # 6 4 4 # b b

52

thun der Eif - - - fer des

thun der Eif - fer der Eif - - -

thun der Eif - - - - fer des

thun der Eif - - - fer der

thun der Eif - fer des HEr - ren der Eif - - -

thun der Eif - - - - fer des

52 6 5

54

HEr - - - - - ren Ze - ba - oth.

- - fer des HEr - ren Ze - ba - oth.

HEr - ren Ze - - - - - ba - oth.

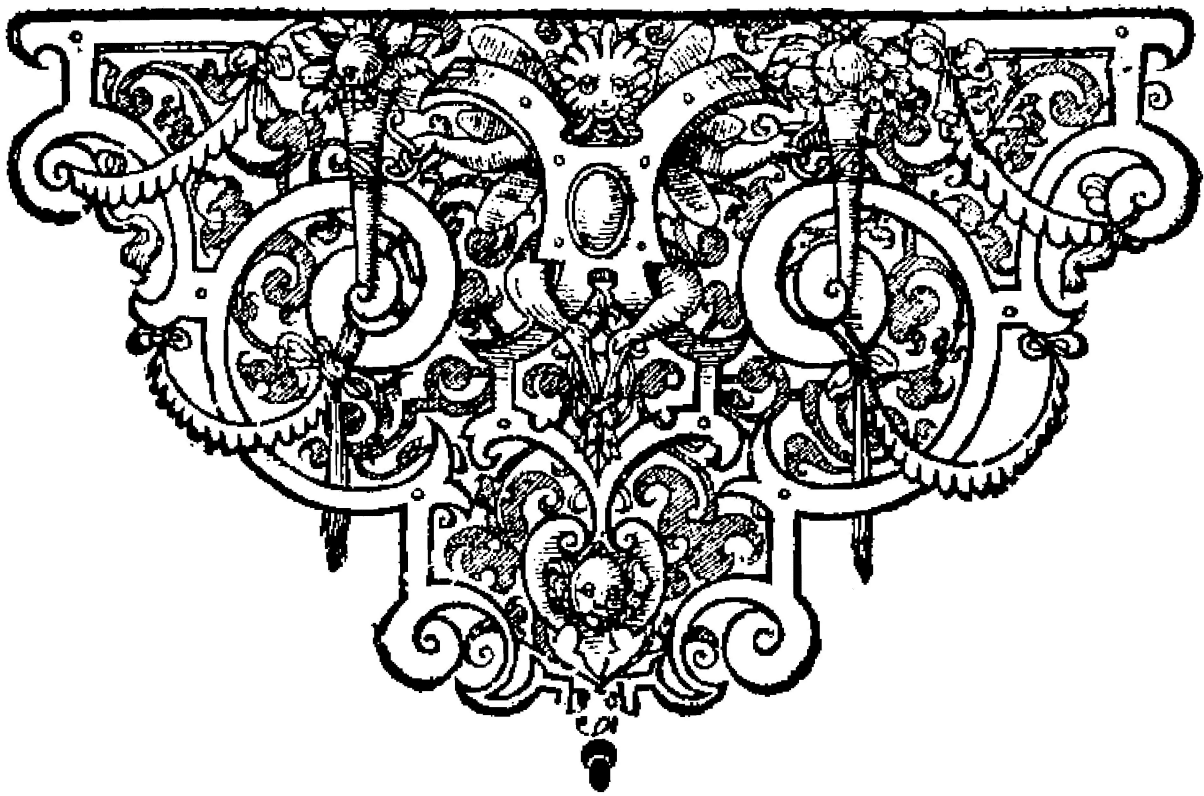
Eif - fer des HEr - ren Ze - ba - oth.

- - fer des HEr - ren Ze - ba - - - - - oth.

HEr - ren Ze - - - - - ba - oth.

54 5 6 4 3

3 4 4 3



Emblem aus Stimmbüchern der
Geistlichen Chor-Music 1648

Zur Edition:

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Sextus et Septimus:

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, 2 Mus.pr. 1419

Bassus Continuus:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 12.7 Musica 2°

Die Stimmen werden in den heute üblichen Schlüsselungen (Violinschlüssel, nach unten oktavierender Violinschlüssel) wiedergegeben. Am Beginn jeder Motette sind die originalen Schlüssel dokumentiert; jede Stimme erscheint in einem Incipit bis einschließlich der ersten Note. Takteinteilungen finden sich ausschließlich in der B.C.-Stimme, diese werden unverändert übernommen. Zur Orientierung wird zusätzlich ein Taktstrichlein oberhalb der Cantus-Stimme ergänzt.

Die originale Orthographie ist beibehalten, die Typographie erfolgt heutigen Standards entsprechend. Die (teilweise) Großschreibung der Gottesnamen (GOTT / HERR / JESU CHRISTI etc.) wird jedoch beibehalten. Die Titel der Motetten folgen in Form und Schreibung dem Index der Bassus Generalis-Stimme. Innerhalb jeder Motette werden unterschiedliche Schreibungen auf die häufigst verwendete vereinheitlicht. Interpunktion ist nicht hinzugefügt. Kursivdruck des Textes zeigt untextierte Passagen an, die in den Stimmbüchern mit dem Faulenzer "ij" gekennzeichnet sind. Achtel und Sechzehntel erscheinen in den Quellen stets als einzelne Fähnchennoten. Bei syllabischer Textverteilung haben die Herausgeber diese Notationsweise beibehalten, bei Melismen sind die Noten in sinnvollen Balkengruppen zusammengefasst.

Zu den Versetzungszeichen:

In den Stimmbüchern und der Bezifferung des Bassus Continuus begegnen uns zwei Formen von Versetzungszeichen:

✕ und b, das heute gebräuchliche Auflösungszeichen ♯ existiert nicht. In der vorliegenden Ausgabe werden die Versetzungszeichen nach heutiger Praxis mit ♯, b und ♯ dargestellt. Grundsätzlich gilt jedes Versetzungszeichen nur für die Note, vor der es steht. Bei Tonwiederholungen gilt das Versetzungszeichen vor der ersten Note für alle unmittelbar folgenden. Auch bei Kadenzklauseln (z.B. fis-g-fis oder d-cis-h-cis) findet sich i.d.R. nur vor der ersten betroffenen Note ein Versetzungszeichen. Hier haben die Herausgeber ergänzend eingegriffen. Diese und alle sonstigen Hinzufügungen (z.B. erneute Versetzungszeichen bei Tonwiederholungen an Zeilenumbrüchen) erscheinen in runden Klammern.

Zum Bassus Continuus:

Die B.C.-Stimme scheint weit weniger sorgsam erstellt worden zu sein, als die übrigen Stimmbücher. Die Bezifferung ist knapp gehalten, an etlichen Stellen erscheint sie unvollständig. Möglicherweise ist dies Folge und Ausdruck dessen, dass, wie Schütz auf den Titelblättern schreibt, der "Bassus Generalis auff Gutachten und Begehren / nicht aber aus Nothwendigkeit / zugleich auch zu befinden ist /".

Die Darstellungsform der Notenlängen (z.B. zwei Halbe mit Bindebogen statt einer Ganzen) entspricht dem Original und dient zumeist der eindeutigen rhythmischen Zuordnung von Harmonien. Am Beginn jedes Abschnitts innerhalb der Motetten findet sich in der originalen B.C.-Stimme der Anfang des jeweiligen Textabschnittes. Dieser wird in der Partitur dieser Ausgabe weggelassen. Die B.C.-Stimme verläuft i.d.R. mit der jeweils tiefsten Stimme. Dies wird im Original, jedoch mitunter inkonsequent, durch entsprechende Schlüsselung angezeigt (Diskant-, Alt-, Tenorschlüssel). Diese Praxis wird in der vorliegenden Edition auf die Verwendung des Violin- bzw. oktavierenden Violinschlüssels, analog zur Praxis der Schlüsselung in den Sing-Stimmen, übertragen. Zusätzliche Wechsel der Schlüssel werden nur hinzugefügt, wenn die B.C.-Stimme unselbständig verläuft. Ergänzungen der Bezifferung durch die Herausgeber erscheinen im Kursivdruck (Ziffern) bzw. in runden Klammern (Versetzungszeichen). Eindeutige Fehler (z.B. 3 4 statt 4 3) sind stillschweigend korrigiert. Alle Vorzeichen hinter Ziffern (z.B. 6 b, 6 ♯, 6 ij) stammen von den Herausgebern.

Sebastian Schilling, Chemnitz 2017

5 Ein Kind ist uns gebohren
ein Sohn ist uns gegeben
welches Herrschaft ist auf seiner Schulter
und er heißt wunderbar Rath Kraft Held
ewig Vater Friedefürst
6 auf daß seine Herrschaft groß werde
und des Friedes keine Ende
auf dem Stule David und seinem Königreiche
daß ers zurichte und stercke
mit Gericht und Gerechtigkeit
von nun an biß in Ewigkeit
solches wird thun der Eiffer des HERren Zebaoth.

Jesaja 9, 5.6
(Martin Luther)

5 Ein Kind ist geboren,
der künftige König ist uns geschenkt!
Und das sind die Ehrennamen, die ihm gegeben werden:
umsichtiger Herrscher, mächtiger Held,
ewiger Vater, Friedensfürst.
6 Seine Macht wird weit reichen
und dauerhafter Frieden wird einkehren.
Er wird auf dem Thron Davids regieren
und seine Herrschaft wird für immer Bestand haben,
weil er sich an die Rechtsordnungen Gottes hält.
Der Herr, der Herrscher der Welt,
hat es so beschlossen und wird es tun.

Jesaja 9, 5.6
(Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung,
durchgesehene Ausgabe 2000)